

Neues aus der „Weltstadt mit Herz“

Gemeinnützige Fortbildungsstätte Euwatec plant Zeitungsprojekt in Löhne

VON JÜRGEN NIERSTE

■ **Löhne.** Schreiben, fotografieren, Vertrautheit mit dem PC: Wie können Arbeitslose, die Vorkenntnisse in diesen Bereichen mitbringen, sich weiter qualifizieren? As dieser Frage entwickelte die „Euwatec“, ein gemeinnütziger Träger mit Sitz in der Königsstraße 96, ein neues Fortbildungspro-

jekt. „Wir planen die Veröffentlichung einer Löhner Stadtzeitung“, so Projektleiterin Sandra Huxohl.

Die gelernte Sozialpädagogin beschreitet mit dem Zeitungsprojekt Neuland: „Eine vergleichbare Maßnahme gibt es meines Wissens nirgendwo.“ Sandra Huxohl betreut zwei „Ein-Euro-Jobber“, die mit dieser Beschäftigungsmaßnahme Ihr Arbeitslo-

sengeld II aufbessern und sich gleichzeitig weiter qualifizieren. Wie die Publikation heißen wird, steht noch nicht endgültig fest. Als Arbeitsname entschieden sich die Euwatec-Mitarbeiter – gar nicht bange – für „Weltstadt mit Herz“ in Anlehnung an den Slogan „Löhne – Welthauptstadt der Küchen“.

„Die Idee ist, möglichst viermal im Jahr eine Stadtzeitung herauszugeben, die vor allem den Löhner Vereinen ein Forum bietet“, so Sandra Huxohl. Über Veranstaltungen wie Schützenfeste oder „Mennighüffener Sommer“ soll berichtet werden. Darüber hinaus sollen Themen aufgegriffen werden, die für Arbeitslose von besonderem Interesse sind wie „Rechte und Pflichten aus der Hartz-IV-Gesetzgebung“. Und die Euwatec will die Chance nutzen, sich selbst vorzustellen.

Sandra Huxohl: „Unsere Publikation ist ein Fortbildungsprojekt und darf deshalb keinen Gewinn erzielen.“ Zwar werben die Euwatec-Mitarbeiter auch um Anzeigekunden – „aber nur, um die Druckkosten aufzufangen“, versichert die Projektleiterin.

Erster Erscheinungstermin der „Weltstadt mit Herz“ soll Anfang Juli sein. Geplant ist eine Auflage von 1.000 bis 1.500 Exemplaren, die von den Euwatec-Mitarbeitern selbst verteilt werden. Finanziell unterstützt wird das Projekt von der ARGE (Arbeitsgemeinschaft für Arbeit). „Uns wurden zunächst nur Mittel für zwei Fortbildungs-Teilnehmer bewilligt. Das Projekt ist bis September befristet. Falls es gut anläuft, hoffen wir aber auf eine Verlängerung“, so Sandra Huxohl.

Kontakt: Per E-Mail an VereineKr eisHerford@Euwatec.de oder Telefon (05732) 891210.



Vorreiter: Sandra Huxohl und Peter Bernard betreten mit dem Euwatec-Projekt „Stadtzeitung“ Neuland.